

Gegenstand: Überprüfen der Parallelschwinge für Höhensteuerung in der Seitenflosse. Austausch der Parallelschwinge und Änderung des Flughandbuches.

Betroffen: Alle ASK 21 ab Werk-Nr. 21206 bis 21473 und frühere Werk-Nrn., die nach TM-Nr. 11 mit einem automatischen Höhenruder-Anschluß nachgerüstet wurden.
Ab Werk-Nr. 21474 wird diese TM Nr.22 serienmäßig beim Hersteller durchgeführt.

Dringlichkeit: Überprüfung und - bei Feststellung von Schäden - Austausch vor dem nächsten Start. Ansonsten Austausch bis zur nächsten Jahresnachprüfung, spätestens jedoch bis zum 31.04.91.

Vorgang: Bei zwei ASK 21 ist die Parallelschwinge am automatischen Höhenruder-Anschluß gebrochen.

Durch unsachgemäße Handhabung bei Demontage bzw. Montage des Höhenleitwerkes, kann es durch seitliche Belastungen zu Verformungen bis hin zum Bruch der Parallelschwinge kommen. Eine mögliche andere Ursache hierfür kann auch ein Schaumstoff-Polster etc. in einem Segelflugzeug-Transportanhänger sein, mit dem die Seitenflosse festgehalten wird. Wenn die notwendige Freigängigkeit der Höhenruder-Antriebsstange, die oben aus der Seitenflosse ragt, nicht gegeben ist, kann das beim Fahren mit dem Anhänger auftretende Schütteln bei der Höhenruder-Antriebsstange zu seitlichen Belastungen führen.

- Maßnahmen:
1. Höhenleitwerk demontieren und die Parallelschwinge auf Deformation und/oder Anrisse sorgfältig überprüfen (siehe Wartungshandbuch Seite 11a).
Ist die Parallelschwinge einwandfrei in Ordnung, kann bis zur nächsten Jahresnachprüfung, längstens jedoch bis zum 31.04.91 weitergeflogen werden. Hiermit wird jedoch nicht die "Tägliche Kontrolle", Abschnitt IV.2, Pkt. 4. im Flughandbuch aufgehoben!
 2. Werden bei der Überprüfung der Parallelschwinge Beschädigungen festgestellt, muß diese vor dem nächsten Start ausgetauscht werden.
 - 2.1 Für den Austausch der Parallelschwinge muß zum Demontieren der Schraube M6 eine Bohrung \varnothing 11 mm auf der Seite des Schraubenkopfes in die Seitenflosse gebohrt werden. Diese Bohrung kann in der Seitenflosse bleiben, lediglich der Rand des Bohrloches muß konserviert werden.

3. Im Flughandbuch die Seiten 36 b und 37 entfernen und die neuen Seiten 36 b, 37 a und 37 b mit Datum vom 26.11.90 und dem Änderungsvermerk "TM-Nr. 22" einfügen.
- 3.1 Der Austausch der Handbuchseiten ist im Berichtigungsstand einzutragen und zu bescheinigen.
- 3.2 Die auf den neuen Handbuchseiten gegebenen Hinweise zur Demontage und Montage des Höhenleitwerkes sowie gegebenenfalls zur Abänderung des Transportwagens sind zu beachten!

Material u.
Zeichnungen:

Parallelschwinge 99.000.4940, mit Änderungszustand 1 vom 20.11.90.

Masse und Schwer-
punktlage:

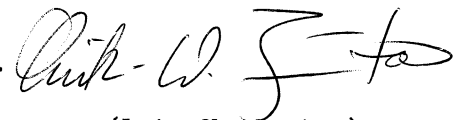
Vernachlässigbar.

Hinweise:

1. Die Maßnahmen können von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Die Handbuchseiten können vom Luftfahrzeughalter selbst ausgetauscht werden.
Alle Maßnahmen sind von einem dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät zu prüfen und im Bordbuch, Flughandbuch und in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.
2. Die neue Parallelschwinge 99.000.4940 und die Handbuchseiten sind beim Hersteller oder seinen Vertretern zu beziehen.

Poppenhausen, den 26.11.90

ALEXANDER SCHLEICHER
GmbH & Co.

i.A. 
(Lutz-W. Juntow)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom **04. Dez. 1990** durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt:



Skov